

L-02-438 Wer vernünftig ist, handelt radikal! Jetzt entschlossen das Klima schützen

Antragsteller\*in: Stephanie Stockklauser (KV Lichtenberg)

## Änderungsantrag zu L-02

Von Zeile 438 bis 439 einfügen:

Auch die Berliner Wirtschaft muss sich zukunftsfähig aufstellen. Dies wird nur gelingen, wenn sie weniger Ressourcen verbraucht und weniger CO<sub>2</sub> ausstößt. Wir wollen deshalb die Entwicklung der Kreislaufwirtschaft stärker fördern. Berliner Unternehmen zeigen heute schon, wie mit Digitalisierung, Vernetzung und Kooperation Ressourcen eingespart werden können. Nirgends gibts es mehr Startups im Bereich der nachhaltigen Wirtschaft als hier. Dies liegt auch an der starken Forschungs- und Innovationslandschaft, gerade in Bereichen wie Clean Technologies und Energiewende oder Material Efficiency. Um den Transfer aus der Wissenschaft in die Wirtschaft zu stärken, sollen Netzwerke und Kooperationen besser gefördert werden. Auch die Zukunftsorte, in denen die Innovationen entwickelt und ausgerollt werden, müssen langfristig gesichert werden.

Was wir konsumieren und kaufen erzeugt CO<sub>2</sub> in anderen Teilen der Welt. Wir stehen auch zu

## Begründung

Unser wirtschaftspolitisches Ziel in Bezug auf Klimaschutz muss klar werden. Nur eine Umstellung auf eine nicht-lineare Betrachtung der Wirtschaft(also als Kreislauf) wird langfristig zu einer Einsparung von Ressourcen und damit zur Reduktion von CO<sub>2</sub> beitragen.